

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Freude der Oldenburger über die Rückkehr ihres Fürsten**

**Bonath, Heinrich Ludwig**

**Oldenburg, 1807**

Die Stadt Vechta.

[urn:nbn:de:gbv:45:1-626943](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-626943)

1) Heil unserm Fürsten! Wohl uns ist  
Da Peter wieder uns beschützt.

2) Auf's neue huldigt alles heut  
Dem Fürsten, der uns neu erfreut.

3) Ein solcher Fürst regiert nicht mehr;  
Wohl uns die Prinzen sind wie Er.

Im Delmenhorst'schen Amtsdistrict haben die Eingefessenen in mehreren Dörfern z. B. in Ganderkesee, in Falkenburg, in Schönemoor, in Ochtum u. s. w. den 17. Januar bey fröhlichem Mahl, bey Musik und Tanz gefeyert. Am letztern Ort war das Addik'sche Wirthshaus illuminirt und die Gäste ließen festlich canoniren.

### Die Stadt Bechta.

Die Feyer des hohen Geburtsfestes Sr. H. Durchlaucht war wegen Abwesenheit mehrerer Personen, die bey der Festivität nicht fehlen sollten, auf den 21sten Jan. verlegt. An diesem Tage wurde am Vormittage in der Pfarr- und Klosterkirche unter dem Geläute aller Glocken ein feyerliches Hochamt gehalten, und für

die Erhaltung des Besten der Fürsten gebetet. Während des Gottesdienstes wurden Kanonen gelöst. Die Angesehensten der Stadt und benachbarte Gutsbesitzer waren des Mittags im Club bey einem heitern Mahl versammelt; auch in mehreren Bürgerhäusern waren Gesellschaften. Im Armenhause hatte man den Armen ein Mahl bereitet, und die freywilligen Beyträge hatten es möglich gemacht, daß ihnen auch Wein gereicht werden konnte. Am Abend war großer Ball von mehr als 70 Personen und die ganze Stadt illuminirt. Das Franciskaner Kloster erschien geschmackvoll erleuchtet; an der Pfarrkirche stand mit transparenten Lettern:

Fürchtet Gott!

Ehret den Fürsten!

Viele Häuser waren schön verziert. Das auf allen Seiten erleuchtete Haus des Amtsraths that vorzüglich große Wirkung. — Die Judenschaft beging in der Synagoge gleichfalls die Feier des hohen Geburtstages auf eine ihrem Gottesdienst angemessene

Art. Die allgemeine Freude zeigte unverkennbar, daß auch die Stadt Vechna die Größe des Glücks fühlt, einem Fürsten anzugehören, der allen seinen Unterthanen Vater ist.

### Die Stadt Wildeshausen.

Die Fröhlichkeit zur Begehung des hohen Geburtsfestes Sr. H. Durchlaucht begann das selbst Mittags mit dem Geläute aller Glocken. Dies dauerte in drey Pausen bis drey Uhr. Nun folgten, bis spät in die Nacht, Salven aus herbeygeschafften Kanonen. Am Abend war das Rathhaus erleuchtet, und mit transparenten Gemälden und passenden Inschriften verziert. Ein besonders zu den Festivitäten verschriebenes Corps Musiker belebte, vom Rathhause blasend, die Freude der Einwohner. Am 18ten, des Sonntags, ward, unter Kanonaden, vom Thurme muscirt, und um 9 Uhr mit allen Glocken geläutet. Die beträchtliche katholische Gemeinde hielt, während des Geläutes, eine feyerliche Procession durch die Stadt. In der lutherischen Kirche hatte das